

1. Was sind TheraPRO Peels?

Im Rahmen eines TheraPRO Peels kommen hochwirksame Fruchtsäurepeelings zum Einsatz.

Fruchtsäuren gehören zu den sogenannten chemischen Peelings und setzen als Hauptbestandteile Alpha-Hydroxysäuren (AHA-Säuren) natürlichen Ursprungs ein, wie z. B. Milch-, Wein-, Zitronen-, Apfel-, Glykolsäure. Aufgetragen auf die Haut lösen Fruchtsäuren die Kittsubstanz zwischen den Hornzellen auf, wodurch sich das Hautgerüst lockert.

Je nach eingesetzter Peelingintensität können die Hornzellen unterschiedlich tief abgetragen werden.

Die Kosmetikerin wählt die passende Peelingintensität je nach Hautbild/-zustand und individuellem Behandlungsziel aus. Durch die intensive Ablösung der obersten Hornschicht erhält die Haut den Impuls zur Zellerneuerung und Regeneration.

Fruchtsäurepeelings werden eingesetzt z. B. bei Falten, UV-bedingten Schäden, unebenmäßiger Hautstruktur, Pigmentflecken und -unregelmäßigkeiten, unreiner Haut, großen Poren, müdem und stumpfem Teint.

2. Wie reagiert die Haut auf die Anwendung eines DOCTOR BABOR PRO Fruchtsäurepeelings?

Die Haut kann auf das DOCTOR BABOR PRO Fruchtsäurepeeling unmittelbar mit Kribbeln, leichtem Brennen, Wärmegefühl und einer leichten bis intensiven Rötung reagieren. Auch können im Nachhinein Trockenheits- und Spannungsgefühle sowie schuppig raue Hautstellen auftreten.

Alle Reaktionen sind gewollte, kalkulierte Hautreaktionen und klingen aufgrund der professionellen Nachbehandlung meistens sofort, spätestens aber nach 1 – 2 Tagen ab.

Bei der unreinen Haut kann es einige Tage nach der Anwendung zunächst zu einer Erstverschlimmerung kommen; hier ist die Durchführung einer Behandlungskur empfehlenswert, um das Hautbild zu verbessern.

3. Was ist vor Anwendung eines TheraPRO Peels zu beachten?

Vermeiden Sie vor der Behandlung folgende hautreizende Anwendungen / Aktivitäten:

prä	14 Tage vorher	- Laserbehandlung zur Haarentfernung im zu behandelnden Bereich
	14 Tage vorher	- Solariumbesuche, ungeschützten Aufenthalt in der Sonne
	7 Tage vorher	- Haarentfernung im zu behandelnden Bereich (Wachsen, Elektrolyse, Sugaring)
	3 Tage vorher	- mechanische oder AHA-Peelings
	1 Tag vorher	- Nassrasur

Bei starker Neigung zu Herpes simplex 5 Tage vor dem TheraPRO Peel antivirale Prophylaxe starten.

4. Was ist nach Anwendung eines TheraPRO Peels zu beachten?

Die Haut benötigt nach der Behandlung einige Tage, um sich zu regenerieren. Sie erreichen optimale Behandlungserfolge, wenn Sie sich an folgende Distanzzeiten für bestimmte Produkte und Aktivitäten halten:

post	am Tag des TheraPRO Peels	- kein Make up
	2 - 3 Tage nachher	- Selbstbräuner
	2 - 3 Tage nachher	- Schwimmbadbesuche
	2 - 3 Tage nachher	- starkes Schwitzen durch körperliche Aktivität, Dampfbäder, Sauna
	1 - 2 Tage nachher	- mechanische oder AHA-Peelings
	7 Tage nachher	- Haarentfernung im behandelten Bereich (Wachsen, Elektrolyse, Sugaring)
	14 Tage nachher	- Solariumbesuche, ungeschützten Aufenthalt in der Sonne
	14 Tage nachher	- Laserbehandlung zur Haarentfernung im behandelten Bereich

Ein leichtes Make-up kann bereits am Folgetag nach dem TheraPRO Peel wieder aufgetragen werden.

Nach einem TheraPRO Peel ist tagsüber konsequenter Sonnenschutz mit REPAIR CELLULAR Protecting Balm SPF 50 wie folgt erforderlich:

- nach einem einmaligen TheraPRO Peel Sonnenschutz tagsüber mindestens über die nachfolgenden 7 Tage auftragen

- während einer TheraPRO Peel-Kur Sonnenschutz tagsüber durchgängig auftragen und auch 2 – 3 Wochen über die letzte Fruchtsäurebehandlung hinaus verwenden

5. Kurzbehandlungsempfehlungen

Optimale Ergebnisse mit den TheraPRO Peels erzielen Sie grundsätzlich immer bei Einhaltung einer Behandlungskur von mindestens 3 – maximal 6 Behandlungen abgestimmt auf Ihr persönliches Hautbild und Pflegeziel.

6. Heimpflege nach einem TheraPRO Peel

Zur Erzielung optimaler Behandlungserfolge ist das Einhalten eines konkreten Pflegeplanes zu Hause Grundvoraussetzung. Bitte halten Sie sich unbedingt an die Pflegeempfehlungen Ihrer Kosmetikerin!